

Projekte der Tischler-Auszubildenden im Frühjahr 2020



Vitrine, bei der der Korpus aus drei Elementen besteht. Diese können frei kombiniert werden und bspw. nebeneinander, übereinander oder einzeln aufgestellt werden. Die Vitrine kann einerseits zur Aufbewahrung als auch zur Präsentation von Kunst- und Deko-Objekten eingesetzt werden. Sie ist ein praktisches Raumwunder.



Hängemöbel, das durch sein modernes Design besticht. Beim Öffnen des versteckten Schubkastens schiebt sich die Blende mit vor, sodass ein ausgefallener Effekt entsteht. Ein wahrer Hingucker.



Beistelltisch mit besonderem Drehmoment. Der aufgesetzte Korpus lässt sich um seine eigene Achse drehen, sodass man von allen Seiten auf die praktische Schublade im Inneren zurückgreifen kann. Der farbliche Kontrast und die Haptik erzeugen ein durchdachtes Design.



Spiegelschrank, der überrascht. Die Teile des Korpus sind per Fingerzink miteinander verbunden. Die Tür wird über Dübel geführt, sodass der Drehpunkt im Inneren des Schränkchens liegt. Der Schrank wurde mit viel Liebe zum Detail gefertigt und überzeugt durch die Kombination aus hochwertigen Materialien und ausgefeilter Funktionalität.



Hängender Nachttisch mit mehreren Ebenen. Neben dem zweifarbigen Design aus Eiche und matten Weiß überrascht der Nachttisch durch seine interessante Verriegelung. Der Griff ist mit einem um 90° versetzten Riegel verbunden. Dreht man den Griff in die waagerechte Position, ist die Schublade fest verschlossen.



Ein Nachtschrank im dunkel gebeizten Eichenlook. Im Inneren des auf Gehrung verleimten Korpus versteckt sich ein Schubkasten, der auf einer Nutleiste läuft. Ein Hingucker ist die einschlagende Tür, die bündig mit dem Korpus schließt.

© für alle Bilder: BK Dinslaken